

## ORGANISATIONSHINWEISE

### Termin:

**Samstag, 26. November 2016**

ab 8:00 Uhr Anmeldung, Registrierung für den Workshop

ab 8:30 Uhr Begrüßungskaffee

9:00 Uhr Begrüßung und Einführung

### Wissenschaftliche Leitung:

**Prof. Dr. med. Thea Koch, Dr. med. Jürgen Schmidt**

Klinik u. PK für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
am Universitätsklinikum Dresden

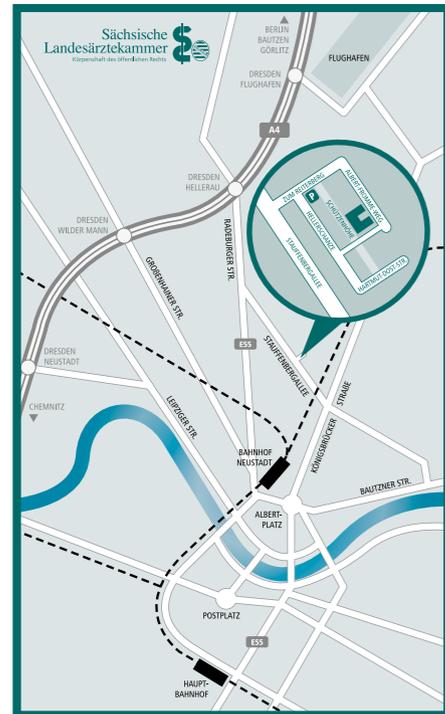
### Veranstaltungsort:

**Sächsische Landesärztekammer Dresden**

[www.slaek.de](http://www.slaek.de)

„Carolapark“ in Dresden-Albertstadt,

Schützenhöhe 16, 01099 Dresden, Tel.: 0351 8267-0



### Parkplätze:

Es kann kostenfrei das Parkhaus an der Ecke „Zum Reiterberg/ Hellerschanze“ genutzt werden. Zum Ende der Veranstaltung sind dafür Parktickets beim Empfang erhältlich.

Abbildung Lageplan mit freundlicher Genehmigung der Landesärztekammer

## ORGANISATIONSHINWEISE

### Anmeldung bitte online:

[www.uniklinikum-dresden.de/ane/veranstaltungen](http://www.uniklinikum-dresden.de/ane/veranstaltungen)

### Information/Auskunft:

**Angela Krahl, Tel.: 0351 458-3621**

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

### Teilnehmerzahl:

Vorträge unbegrenzte Teilnehmerzahl

Workshop begrenzte Teilnehmerzahl (max. 40 Teilnehmer)

Bitte separate Anmeldung im Anmeldeformular!

### Teilnehmergebühren:

**bei Überweisung:**

60,00 EUR inkl. MwSt. für ärztl. Personal

30,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal u. Rettungspersonal

**bei Zahlung vor Ort im Tagungsbüro:**

65,00 EUR inkl. MwSt. für ärztl. Personal

35,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal u. Rettungspersonal

**Workshop** zusätzlich 20,00 EUR

### Bankverbindung:

Inhaber: Carl Gustav Carus Management GmbH

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE71 1203 0000 0011 2483 33

SWIFT BIC: BYLADEM 1001

Verwendungszweck: ATEMWEG 2016

**Dieses Symposium wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit 5 Punkten für die Vorträge sowie 4 Punkten für den Workshop angerechnet.**

## UNTERSTÜTZUNG

### Für die freundliche Unterstützung dieser

Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

 Ambu Deutschland GmbH	500 €	 Seidel medipool GmbH	500 €
 Cook Deutschland GmbH	200 €	 KARL STORZ GmbH & Co. KG	500 €
 Fujifilm Europe GmbH	500 €	 Supporting Healthcare Deutschland GmbH	350 €
 Halyard Deutschland GmbH	500 €	 Teleflex Medical GmbH	500 €
 Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH	500 €	 Venner Medical (Deutschland) GmbH	300 €
 Medisize Deutschland GmbH	300 €	 Verathon Medical Deutschland	500 €
 Olympus Deutschland GmbH	500 €		

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen – Stand bei Drucklegung.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH ist mit der vertraglichen und finanziellen Abwicklung dieser Veranstaltung beauftragt. [www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivtherapie



## 14. ATEMWEGSSYMPOSIUM DRESDEN 2016



**Neue Techniken und Leitlinien  
bei der Atemwegs-Sicherung**

<http://atemweg.uniklinikum-dresden.de>

**26. November 2016**

Sächsische Landesärztekammer Dresden



wir möchten Sie hiermit zum **14. ATEMWEGS-SYMPOSIUM** in Dresden mit dem Thema **Neue Techniken und Leitlinien bei der Atemwegs-Sicherung** in die Sächsische Landesärztekammer in Dresden einladen.

In diesem Jahr wollen wir uns mit der neuen S1-Leitlinie der Atemwegs-Sicherung auseinandersetzen. Haben die neuen Instrumente, die neuen Techniken, neue Strategien und auch das Simulations-Training dazu beigetragen, das Risiko bei der Atemwegs-Sicherung zu reduzieren? Gibt es mittlerweile neue Alternativen in der „Cannot-intubate – cannot ventilate“-Situation oder müssen wir uns mit der Frage der infraglottischen Atemwegs-Sicherung noch intensiver beschäftigen? Können die neuen Larynxmasken der 2. Generation mit Drainagekanal das Indikationsspektrum dafür erweitern und können wir damit die Atemwegs-Sicherung auch weniger invasiv betreiben? Im zweiten Teil wollen wir mit Ihnen die Problematik der Atemwegssicherung im Kindesalter diskutieren. Einerseits wollen wir die Frage stellen, ob die neuen Materialien und Techniken die Atemwegs-Sicherung im Kindesalter einfacher machen oder ob wir spezielle Materialien zur Senkung der Komplikationen benötigen.

Im Anschluss an den theoretischen Teil können Sie sich in einem praktischen Workshop mit wichtigen Techniken zur Sicherung der Atemwege und dem intraossären Zugang vertraut machen und unter Anleitung der Referenten die vorgestellten Techniken erproben. Die Schwerpunkte in diesem Jahr werden die fiberoptische Intubation beim Erwachsenen und bei Kindern durch die Larynxmaske sowie die ausführliche Demonstration und das Üben der infraglottischen Techniken an Modellen sein. Etwas realitätsnaher wollen wir die transtracheale Oxygenierung mit Schweinetracheen präsentieren und üben.

Wir wünschen uns eine gelungene und interessante Veranstaltung und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können.



**Prof. Dr. Thea Koch**  
Klinikdirektorin



**Dr. Jürgen Schmidt**  
Oberarzt / Bereichsleiter MKG

**09:00 – 09:15 Uhr**  
**Begrüßung und Einführung**  
T. Koch und J. Schmidt, Dresden

### **Teil 1: Die schwierige Intubation beim Erwachsenen**

**9:20 – 11:40 Uhr (20 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion)**

**Das Risiko bei der Atemwegssicherung – Hat es sich durch die Neuerungen verringert?** J. Strauß, Berlin

**S1-Leitlinie beim Atemwegs-Management – Was hat sich geändert?** J. Schmidt, Dresden

**Der schwierige Atemweg – Ist die infraglottische Atemwegssicherung wirklich der Endpunkt?**

D. Enk, Maastricht

**Neue Indikationen für Larynxmasken – Sind neue Larynxmasken der 2. Generation sicherer für den Patienten?** H. Genzwürker, Buchen

**Schwierige Atemwegs-Sicherung bei Erwachsenen – Fallvorstellung** T. Müller, Dresden

**11:45 – 12:45 Uhr Kaffee- und Mittagspause**

### **Teil 2: Management des schwierigen Atemwegs bei Kindern**

**13:00 – 14:20 Uhr (20 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion)**

**Larynxmasken in der Kinderanästhesie – Hat sich die Indikation erweitert?** J. Stelzner, Stuttgart

**Fiberoptische Intubation durch die Larynxmaske – Alles nur eine Materialfrage?** R. Sämpelmann, Hannover

**Die schwierige Intubation im Kindesalter – Haben die Leitlinien/Empfehlungen unsere Strategie verändert?**

M. Jöhr, Luzern

### **Teil 3: Workshop-Programm – Praktische Übungen**

**14:30 – 16:30 Uhr**

praktische Übungen in 4 Gruppen, jeweils 30 Minuten pro Station und 5 Minuten Wechselzeit  
(14:30–15:00; 15:00–15:30; 15:30–16:00; 16:00–16:30)

#### **WORKSHOP-STATION 1**

##### **Supraglottische Atemwege und Videolaryngoskope**

**Ziel:** Larynxtubus, verschied. Techniken zur Einführung der Larynxmaske, Videolaryngoskope

**Tutor:** Genzwürker/Pfeifer

#### **WORKSHOP-STATION 2**

##### **Fiberoptische Intubation**

**Ziel:** fiberopt. Intubation beim Erwachsenen/Kind konventionell und durch die Larynxmaske

**Tutor:** Stelzner/Jöhr/Sämpelmann

#### **WORKSHOP-STATION 3**

##### **Infraglottische Atemwege, intraossäre Kanüle**

**Ziel:** intraossäre Anwendung; transtracheale Oxygenierung am Phantom/Schwein

**Tutor:** Enk/Schmidt/Müller

#### **WORKSHOP-STATION 4**

##### **Infraglottische Atemwege**

**Ziel:** transtracheale Oxygenierung am Schwein

**Tutor:** Uhlig/Güldner/Bluth

- **Prof. Dr. med. Dietmar Enk**  
Department of Anesthesiology  
Maastricht University Medical Centre  
P. Debyelaan 25, P.O. Box 5800, 6202 AZ Maastricht
- **Priv.-Doz. Dr. med. Harald Genzwürker**  
Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH  
Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin  
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37, 74722 Buchen
- **Dr. med. Martin Jöhr**  
Luzerner Kantonsspital  
KLIFAIRS - Klinik für Anästhesie,  
Rechtsmedizin und Schmerztherapie,  
6000 Luzern 16
- **Prof. Dr. med. Thea Koch**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Thomas Müller**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Jürgen Schmidt**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- **Dr. med. Joachim Stelzner**  
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Olgahospital Stuttgart  
Bismarckstraße 8, 70176 Stuttgart
- **Prof. Dr. med. Jochen Strauß**  
Klinik für Anästhesie, perioperative Medizin und  
Schmerztherapie  
HELIOS Klinikum Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
- **Prof. Dr. med. Robert Sämpelmann**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Strasse 1, 30625 Hannover